

gegen Umwandlung von Verbindlichkeiten der Gesellschaft aus Waren-, Bank- und Hypothekenkrediten und nom. RM 37 000.— gegen Barzeichnung. Im Jahre 1937 wurden weiterhin nom. RM 67 700.— Stammaktien und nom. RM 148 900.— Vorzugsaktien Lit. B eingezogen. Das Grundkapital betrug nunmehr nom. RM 950 000.—, eingeteilt in: nom. RM 677 300.— Stammaktien, nom. RM 18 000.— Vorzugsaktien, nom. RM 254 700.— Vorzugsaktien Lit. B. Zur Befreiung der Gesellschaft von ihren hohen, die Ertragskraft des Unternehmens belastenden Bank- und sonstigen Verpflichtungen ist in der ao. H.-V. vom 28. Dez. 1937 erneute Zusammenlegung und Wiedererhöhung des Grundkapitals sowie die Ausgabe von genehmigtem Kapital beschlossen worden. Diese Transaktionen sind abgeschlossen und wie folgt durchgeführt: 1. Die nom. RM 18 000.— Vorzugsaktien und nom. RM 254 700.— Vorzugsaktien Lit. B wurden in Stammaktien zum gleichen Nennwert umgewandelt. 2. Das nunmehr aus nom. RM 950 000.— Stammaktien bestehende Grundkapital wurde im Verhältnis von 5:1 auf nom. RM 190 000.— herabgesetzt unter gleichzeitiger Wiedererhöhung um nom. RM 760 000.— auf wiederum nom. RM 950 000.—. Die Wiedererhöhung erfolgte durch Ausgabe von 760 Inhaber-Stammaktien zu je RM 1 000.— zum Kurse von 101%, und zwar in Höhe von RM 400 000.— durch Umwandlung von Bankforderungen und in Höhe von nom. RM 360 000.— gegen Barzahlung. 3. An genehmigtem Kapital wurden nom. RM 475 000.— neue, für das Geschäftsjahr 1940 volldividendenberechtigte Aktien ausgegeben. Diese Aktien sind von einem Bankenkonsortium, unter Führung der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, zu 107% gegen Barzahlung übernommen und den bisherigen Aktionären zum gleichen Kurse im Verhältnis von 2:1 angeboten worden. Die Durchführung der Kapitalerhöhung ist unter dem 29. 1. 1940 in das Handelsregister eingetragen. In der ao. H.-V. vom 29. 8. 1941 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von RM 1 425 000.— um RM 575 000.— auf RM 2 000 000.— beschlossen. Sie diente zur Stärkung der Betriebsmittel und zur Abdeckung von Bankkrediten. Die Erhöhung ist am 15. 9. 1941 als durchgeführt in das Handelsregister eingetragen worden. Die jungen Aktien sind den bisherigen Aktionären im Verhältnis 3:1 mit Gewinnbeteiligung ab 1. 7. 1941 angeboten worden.

Heutiges Grundkapital: RM 2 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien,
Börsenname: Triton-Werke A.-G.
Notiert in: Hamburg.
Ord.-Nr.: 74 940.

Stückelung: 1850 Stück zu je RM 1000.—, Nr. 1—1850, Ausgabedatum: 29. 8. 1941; 1500 Stück zu je RM 100.—, Nr. 1 bis 1500, Ausgabedatum: 29. 8. 1941.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien sind lieferbar.

Grundbesitz:

a) gesamt: qm 8 880.
b) bebaut: qm 5 972.

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	465	137	140	147
b) Angestellte:	150	90	91	113

Kurse:	1940	1946	letzter				
			1947	RM-Kurs	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948
höchster:	159	166,5	166,5	—	25	24,5	22
niedrigster:	132,75	166,5	166,5	—	22	20	20
letzter:	155	166,5	166,5	166,5	25	20	22
Stopkurs:	166,5 %.						

	Okt. 1948	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
	höchster:	25	25	25	25	29	29
niedrigster:	22	23	23	25	25	27	27
letzter:	25	23	25	25	29	27	30

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	7	7	7	7	7	0	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	3	4	1	2	3	—	—	—	—

Verjährung der Dividenden-Scheine: Nach 4 Jahren.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-Scheines erfolgen nicht.

Tag der letzten H.-V.: 1. Juli 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

Aktiva	1939	1945	1946	1947
	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 12.
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(924)	(435)	(389)	(376 767)
Bebaute Grundstücke				
Geschäfts- u. Wohngebäude				
Hamburg	156	95	94	93 822
Betriebsgrundstücke				
Hamburg	634	245	237	228 700
Gebäude in Stuttgart	—	—	—	12 000
Maschinen	122	95	58	42 235
Werkzeuge, Betriebs- und				
Geschäfts-Ausstattungen	E	E	E	5
Patente	E	E	E	1
Beteiligungen	E	E	E	1
Wertpapiere	12	E	E	3
Umlaufvermögen	(2 532)	(5 578)	(5 521)	(5 899 947)
Roh-, Hilfs- und Betriebs-				
stoffe	49	115	126	175 197
Halbfertige Erzeugnisse	252	109	212	197 962
Fertigwaren	837	211	582	719 384
Wertpapiere (Steuergutscheine)	26	—	—	—
Hypotheken u. Grundschulden	45	—	—	—
Gegebene Anzahlungen	23	176	126	197 766
Liefer- und Leistungs-				
forderungen	1 239	880	943	947 976
Forderungen gem. § 80 AG	5	—	5	—
Wechsel und Schecks	1	—	1	—
Barmittel	22	128	73	99 307 ¹
Bankguthaben	27	509	283	343 354 ²
Sonstige Forderungen	6	3 450	3 170	3 219 001 ³
Rechnungsabgrenzung	22	1	1	2 579
Verlust nach Vortrag	—	—	63	—
	RM 3 478	6 014	5 974	6 279 293

¹ Davon alte Berliner Postscheckkonten RM 13 804.— schwer bewertbar.

² Davon alte Berliner Konten RM 71 287.— schwer bewertbar.

³ Davon Kriegsschädenämter RM 3 155 537.— schwer bewertbar.

Passiva

Grundkapital	950	2 000	2 000	2 000 000
Gesetzliche Rücklage	95	200	200	200 000
Andere Rücklage	150	200	—	—
Rücklage für Ersatz-				
beschaffung	10	1 954	1 854	28 194
Wertberichtigungen zu Posten				
des Umlaufvermögens	89	473	743	697 605
Desgl. geg. Kriegsschäden	—	—	—	1 826 385
Rückstellungen	285	414	217	367 043 ¹
Verbindlichkeiten	(1 638)	(391)	(634)	(993 183)
Hypotheken-Grundschulden	450	150	100	500 000
Empfangene Anzahlungen	8	14	15	7 522
Liefer- und Leistungsschulden	281	193	295	294 401
Wechsel	67	—	—	—
Banken	710	—	200	—
Sonstige Verbindlichkeiten	122	34	24	191 260
Rechnungsabgrenzung	93	318	326	150 525
Gewinn nach Vortrag	168	64	—	16 358
	RM 3 478	6 014	5 974	6 279 293

¹ Darin enthalten £ 26.9.7 zum Kurse von 20,445 = RM 541,40 schwer bewertbar.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	1939	1945	1946	1947
Löhne und Gehälter	1 633	1 036	715	777 348
Soziale Abgaben	100	57	43	50 953
Anlageabschreibungen	186	61	62	50 217
Sonstige Abschreibungen	46	231	323	4 566
Zinsen	39	—	—	—
Ausweispflichtige Steuern	298	73	77	69 589
Gesetzliche Berufsbeiträge	7	3	5	96
Außerordentl. Aufwendungen	64	64	235	164 039
Verlustvortrag	—	—	—	63 191
Gewinn nach Vortrag	168	64	—	16 358
	RM 2 541	1 589	1 460	1 196 357